



PROTOKOLL

Der 41. Generalversammlung 2015

Datum **Samsatag, 8. Mai 2015**

Ort **Aula Wydenhof, Ebikon**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten GV
3. Ein- und Austritte
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht der Sportchefin
6. Rechnungsablage und Revisorenbericht
7. Budget und Mitgliederbeiträge
8. Wahlen Vorstand
9. Wahlen der Revisoren
10. Beachvolleyball-Saison 2014
11. Ehrungen
12. Jahresprogramm 2015/2016
13. Anträge und Verschiedenes

Entschuldigungen

Balmer Conne
 Bäurle Ernst
 Bäurle Lukas
 Besmer Flavia
 Brambilla Elena
 Burri Armin
 Burri Chiara
 Christen Sandra
 Engeli Ariane
 Engeli Julia
 Fabel Lorena
 Furger Reto
 Heeb Evelyne

Heer Daniel
 Krummenacher Björn
 Kurmann Rahel
 Lübber Karen
 Lustenberger Seppi
 Meier Marco
 Müller Esther
 Niederberger Fabienne
 Pillonel Yves
 Richlin Anneliese
 Schilliger Gaby
 Schrader Axel
 Signer Roland

Spielberg Esther
 Studer Melanie
 Treuthard Christian
 Treuthard Monika
 Triebold Urs
 Widmer Matthias
 Wolf Madleine
 Wüst Albert
 Zenklauen Priska
 Später:
 Claudia Schmocker
 Raffael Renggli

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Stefan Reinhart eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Stimmzähler, abstimmen dürfen ab JG 1999 und die Aktiven. Steve und Jan wurden als Stimmzähler bestimmt.

Anwesend sind 80 Stimmberechtigte, 41 absolutes Mehr. Dem Vorschlag, Steve und Jan als Stimmzähler einzusetzen, wird zugestimmt. Eine Präsenzliste ist während der GV in Zirkulation.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll vom letzten Jahr wurde mit einem absoluten Mehr angenommen.

Antrag Raffi wird später behandelt.

3. Ein- und Austritte

Im zurückliegenden Vereinsjahr waren 10 **Eintritte** zu verzeichnen. Diese sind:

Dolder Lynn
 Eicher Samuel
 Jost Norbert
 Kurmann Rahel
 Weber Antonia

Minder Ursina
 Odermatt Andrea
 Pillonel Yves
 Troxler David
 Schacher Lea

Im zurückliegenden Vereinsjahr waren 7 **Austritte** zu verzeichnen. Diese sind:

Fatma Müce
 Oprandi Riccardo
 Brühlhart Beat

Caprez Bettina
 Beffa Mireille
 Beffa Adrian

Kaufmann Ivo

Übertritt von den Aktiven zu den Passiven:

Balmer Cornelia
 Burri Chiara
 Engeli Julia
 Mühlenbach Thomas
 Studer Melanie
 Widmer Patrick
 Wolf Madelaine

Übertritt von den Passiven zu den Aktiven:

Meier Seraina
 Rey Stephanie
 Wicki Elise

Der Volleyballclub Ebikon hat somit einen neuen Mitgliederbestand von 173 Aktiven und U-Spielenden sowie 36 Passiven.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Unser Präsident, Stefan Reinhart erzählt zuerst von der Arbeit im Vorstand, von den Sitzungen sowie den dazugehörigen kulinarischen Highlights. Rückblickend erinnert er uns an den Höhepunkt der letzten Saison, nämlich an das Jubifest im Herbst mit dem toll organisierten Turnier im Wydenhof und dem anschliessenden unvergesslichen Abend.

Er dankt dem ganzen Vorstand für die tolle Zusammenarbeit in „amtlicher“ und gesellschaftlicher Hinsicht. Als Dankeschön überreicht er dem gesamten Vorstand symbolische Gutscheine für das Openair Kino, die „echten“ folgen noch. Auch der Vorstand bedankt sich beim Präsidenten mit einem Gutschein vom Restaurant Tisch und Bar. Der Präsident sagt auch allen Helfern, ohne die der Verein nicht leben würde, ein grosses Dankeschön.

Der Präsident macht einen Rückblick auf das Vereinsjahr 2014/2015:

- Das letzte Jahr begann für ihn mit dem Abendessen nach der Jubi-GV. Mit ca. 60 VBCler/innen haben wir nach der GV das Jubijahr mit einem feinen Essen und einem tollen Dessertbuffet in der Aula gestartet.
- Alle, die etwas mehr für den VBC Ebikon machen als trainieren, waren zum Thanks-Givinganlass eingeladen. Wir waren an einem Samstagabend mit dem Pastaschiff auf dem Vierwaldstättersee unterwegs. Es war ganz gemütlich, auch wenn es nicht unbedingt die besten Pastas waren, wie er gehört hat.
- Der Sommeranlass in der Rotseebadi mussten wir dieses Jahr leider absagen. Der Sommer wollte nicht mitspielen.... Es war einfach zu kalt und zu nass. Aber wir geben nicht auf und versuchen es dieses Jahr jedoch erneut.
- Nach den Sommerferien kämpften am alljährlichen Plauschturnier Vereine und Freundescliquen im Risch um fast jeden Ball und versuchten einen der Bahnhöfligutscheine zu gewinnen. Danke an Reto für die Organisation und den Pläuschler für das Führen der Festwirtschaft.
- Eine Woche später hatten wir das Highlight des Jahres. Das tolle Jubifest, welches durch das JubiOK unter der Leitung von Carmen und Sara Mattmann sowie von Pädi Widmer, Madeleine Wolf, Pius Renggli, Sandro Schnarwiler und ihm über ein Jahr lang vorbereitet wurde. Unter der Federführung von Pius hat der Tag mit einem Plauschturnier, an welchem ehemalige und aktive VBC sich anmelden konnten, begonnen. In den Spielpausen konnten im Rahmen einer kleinen Ausstellung, welche Madeleine gestaltet hat, alte Fotos, Berichte, Dresses und Videos aus 40 Jahren VBC Ebikon betrachtet werden. Anschliessend wurde im Pfarreiheim der „Festakt“ gestartet.
- Zur musikalischen Unterhaltung von Nico Brina sowie den Witzen von Sergio Sardella genossen die Gäste ein 3-Gang-Menu. Nach dem Essen wurde zur Musik von Nico Brina getanzt oder im Untergeschoss zur Musik von John Wulff das eine oder andere Bier getrunken. Früher oder später fand dann jeder seinen Heimweg. Vielen Dank dem Jubi-OK für den tollen Abend.
- Zwei Wochen später stand bereits das nächste Fest vor der Tür. In der Äbikerhütte fand unsere Saisonopeningparty statt
- Tags darauf ging es an der Kilbi weiter. Dieses Jahr gab es zum ersten Mal Fajitas statt Thaicurry. Neu war dieses Jahr Fabio Schaub verantwortlich für diesen Anlass, auch ihm dankt der Präsident herzlich.

- In den Herbstferien haben sich unsere Mädels und Jungs unter der Leitung von Andi Renggli in Einsiedeln auf die neue Saison vorbereitet. Man glaubt es kaum, aber es war bereits das 25. Volleyballlager, welcher der VBC Ebikon durchgeführt hat. Entsprechend war auch das Motto, Jubiläum, jeder Tag stand im Zeichen eines früheren Lagermottos. So hatten diverse legendäre Figuren ein Comeback, wie zb. Fredi Furz, Obelix oder Kei Ahnig.
- An der Vernissage konnten wir zwischen den Spielen die aktuellen Teamfotos mit dem neuen Dress und die Lagerfotos bestaunen. Vielen Dank Pädi Widmer und Tribi für die Organisation/Finanzierung der Trainer und Dresses. Es ist nicht selbstverständlich, dass es alle drei Jahre neue Dresses sowie einen Trainer gibt, welche nach drei Jahren behalten werden können. Die nächsten drei Jahre wird der VBC Ebikon von den Hauptsponsoren Raiffeisen Bank Luzern-Ebikon sowie der Ladenvereinigung Ladengasse, dem Sponsor SIMA Print und dem Ausrüster Meier Max Volleyball unterstützt.
- Leider wurde der Herbstanlass auf dem Eisfeld in Luzern nicht wirklich gut besucht. Weil dies nicht das erste Mal ist, dass ein Herbstanlass schlecht besucht wurde hat der Vorstand entschieden, diesen Anlass aus dem Jahresprogramm zu streichen. Trotzdem danke dem H2 für die Organisation und allen die daran teilgenommen haben.
- Der Nasensamstag war dieses Jahr leider ebenfalls sehr schlecht besucht. Entsprechend wenig Ertrag hat er abgeworfen und auch das Arbeiten hat weniger Spass gemacht als bei der tollen Party im Guggenmusigzelt im Jahr zuvor. Der VBC Ebikon ist „nur“ als Betreiber einer Bar anwesend und hat keinen Einfluss auf die Organisation/Durchführung. Wir sind gespannt wie es weitergeht mit dem Nasensamstag. Trotz allem, vielen Dank den organisierenden Frauen und allen Helfern hinter der Bar.
- Nach dem Sommeranlass fiel auch der Winteranlass aus. Viele haben sich angemeldet und freuten sich auf einen tollen Abend auf dem Schlitten in der Melchsee-Frutt. Wegen einem Defekt der Sesselbahn musste der Anlass leider abgesagt werden.
- Am Mittwoch vor den Osterferien wurde unser beliebter Saisonabschluss im Wydenhof durchgeführt. In bunt gemischten Gruppen wurde um den Sieg gekämpft.
- Als letzter Anlass in im Vereinsjahr fand der Stadtlauf statt. Unter der Leitung von Marco Scherrer und Robin Zemp hat der VBC Ebikon als Helferverein mitgeholfen, den Stadtlauf durchzuführen. Danke allen, die dem Regen getrotzt haben und natürlich auch an Marco und Robin.

Die GV hat den Jahresbericht einstimmig angenommen, vielen herzlichen Dank an Stefan.

5. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Matthias Zurmühle präsentiert die Jahresrechnung 2014/2015 und erklärt die grösseren Abweichungen im Vergleich zum Budget.

Bilanz: weniger Einnahmen wie auch weniger Ausgaben. Durch das Jubifes wurde ein Verlust von 8000 CHF verzeichnet. Der Verlust ist auf der Erfolgsrechnung ersichtlich. Der Erlös der CHilbi war sehr hoch. Am Nasensamstag lief es leider nicht gut, der Gewinn von 900 CHF ist leider sehr tief ausgefallen im Vergleich zu den 5000 CHF, die wir letztes Jahr erwirtschaftet haben. Auch die Aufwände waren geringer. Investition bei den Sportmaterialen vor allem Bälle und neue Traineranzüge. Auch beim Lager waren die Ausgaben tiefer, dank den tieferen Hallenkosten und dem kürzeren Anfahrtsweg. Vereinsturniere waren auch günstiger. Das Jubifest wurde vorsichtig mit 10'000 CHF budgetiert, die Kosten waren mit 7800 CHF etwas tiefer. Wenn wir den Jubianlass nicht zählen würden, hätten wir mit einer Null-Rechnung abgeschlossen.

Die Revisoren André Renggli und Dominik Rey haben die Rechnung geprüft, als richtig befunden und schlagen den Kassier zur Entlastung vor. Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Gemäss dem Antrag von Raffi Renggli das Vereinskaptal nicht an zu häufen, sollte der Vorstand eine Strategie ausarbeiten.

Der Vorschlag des Vorstandes:

- **Bis 50'000.-** Vereinskaptal keine Massnahmen
- **Über 50'000.-** wird das Vermögen abgebaut durch einmalige Massnahmen (Trainerentschädigung, Vereinsanlässe, Material)
- Massnahmen haben keine Auswirkungen auf Folgejahre
- Inputs von allen Mitgliedern erwünscht, Entscheidungskompetenz beim Vorstand
- Ausweisung der Massnahmen an nächster GV via Jahresabschluss (eigenes Konto Vermögensabbau)
- Vereinsvermögen per 1.4.2015 **51'984.-**
- Vereinsvermögen per 1.4.2016 **48'194.-** (gemäss Budget)

Diskussion eröffnet: Pius findet das gut, für ihn ist die Trainerfinanzierung das wichtigste. Das Plus wird nicht rückerstattet, sondern im nächsten Jahr ausgegeben. Raffi fragt, ob unser Vorgehen in den Statuten festgelegt wird. Der Präsi integriert den Antrag in das Trainer ABC auf, nicht aber in die Statuten.

Das Vorgehen wurde einstimmig angenommen. Erhöhung der Lizenzgebühren, aber der Mitgliederbeitrag wurde nicht erhöht (100-120CHF) wurde angenommen

6. Budget und Mitgliederbeiträge

Budgetveränderungen:

Erträge: Nasensamstag: 2000 CHF, man weiss jedoch nicht ob der Nasensamstag durchgeführt wird, deshalb eine Vorsichtige Prognose.

Konto Sponsorenheftli aufgelöst, neu unter sonstige Einnahmen.

Bei den Sponsorenbeiträgen erhoffen wir uns noch weitere Einnahmen durch Verkauf der Jubiartikel sowie vom Sponsorenlauf.

Auslagen: neue Homepage erstellen für 3000 CHF (Konto Cluborgan).

Geschenk und GV Kosten wurden reduziert, kein Jubijahr mit Abendessen. Vereinskaptalplafond liegt momentan bei 0.

Das Budget wurde einstimmig angenommen.

7. Wahlen Vorstand

Dieses Jahr ist ein Wahljahr.

Leider müssen wir ein Vorstandsmitglied verabschieden. Claudia Schmocker verlässt das Vorstandsteam. Conny bedankt sich bei Claudia für ihren grossen Einsatz und übergibt ihr ein Abschiedsgeschenk.

Neues Vorstandsmitglied wird Laura Müller. Laura wird einstimmig angenommen. Claudia überreicht ihr ein kleines Geschenk und bedankt sich für die Zusage.

Vorschlag: bestehender Vorstand als Gesamtes annehmen, wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen:

Stefan Reinhart	Präsident
Sophie Wicki	Vizepräsidentin
Evy Renggli	Sportkommission (Spielbetrieb)
Laura Müller	Presse
Sandro Schnarwiler	Beach
Cornelia Stadelmann	Sportkommission (Administration)
Eszter Steimann-Szabò	Aktuarin
Matthias Zurmühle	Kassier

8. Wahlen der Revisoren

André Renggli scheidet als erster Revisor aus. Als Ersatzrevisor wird Deborah Schriber gewählt.

1. Revisor:	Dominik Rey
2. Revisor:	Tanja Kunz
Ersatzrevisor:	Deborah Schriber

9. Beachvolleyball-Saison 2014

Rückblick: Es war ein verregneter Sommer, doch an zwei Turnieren war es zumindest warm. Leider hatte das schlechte Wetter einen Einfluss auf das Budget, da sich weniger Teams angemeldet haben.

Die Beachfelder bekamen neuen Sand, der mit viel Sorgfalt planiert wurde. Vielen Dank für die Helfer, die so stark mitgeholfen haben. Ein besonderes Dankeschön auch an Pius, weil er alles mit der Gemeinde in die Wege geleitet hat.

So 23. 8. 15: Beach and BBQ nach dem Vereinsturnier. Sandro lädt herzlich ein und hofft auf viele Teilnehmer.

10. Jahresbericht der Sportcheffin

Evy bat die Trainer und SpielerInnen um einige Stichworte zur vergangenen Saison:

Damen 1	super Trainer, Regionalmeister, komplett neu zusammengewürfeltes Team, Jung und Alt, Integration von eigenen Juniorinnen, RVI Cp Halbfinale, Aufstieg in die 1. Liga
Damen 2:	Spass, Leistungssteigerung, Hakuna Matata, MAOAM, leider Abstieg in die 4. Liga, kein Trainer trotzdem gute Selbstorganisation, zusammengewürfeltes Team.
Damen 3	gut gemischter Hühnerhaufen, Nervenkitzel in Willisau, 9/12 gewonnen, guter Teamgeist, Aufstieg in die 4. Liga.
Juniorinnen 1:	wir stehen Kopf, doodle-avers, Nachwuchs, Dawai, Teamgeist, viele Lagerteilnehmerinnen, 3. Rang in der 2. Liga U23.
Juniorinnen 2:	an Erfahrung gewonnen, 5. Rang in der 4. Liga U23, grosser bunter Haufen, U17 Turniere, viele Verpflichtungen.
Herren 1:	Spitzenteam in der 2. Liga 3. Rang, tolle Truppe mit grossem Appetit -> Cordon-Bleu, heiratswütig, Integration der Hofderer, engagierter, ruhiger Trainer, gegen Ende ging etwas der Schnauf aus.

- Herren 2: colle Truppe - grosse Motivation, in einem Spielzug 3 verletzte Spieler, knappes Kader, Co-Trainerteam des Juniorinnen 1 – herzlichen Dank, guter 4. Rang in der 4. Liga.
- Herre 3: Lockerheit im Training – Ehrgeiz im Spiel, 5. Rang in der 4. Liga, Aufholjagd in der Rückrunde – nur ein Spiel verloren, Inkonstanz – kein Spiel zu 0 gewonnen, das Kollektiv macht es aus, makellose Bilanz gegen H2 in den Vorbereitungsspielen.
- Pläuschler 3000: Vizemeister 1. Liga Mixed, starkes Kollektiv, DREAMTEAM, Mixed Power, Wollekappe.
- Pläuschler: Vereinsbeachturnierfestwirtschaft Organisatoren, Wirzweli Spielplausch, sportlicher Einsatz, gesellige Anlässe, schweisstreibende und lustige Trainings.
- U Bereich: Fabienne Mahler arbeitet mit den U-Bereichen hart und kann somit einige Erfolge feiern.

Evy bedankt sich bei der Sportkommission (Fabi Mahler, Pius Renggli und Andi Renggli). Grösste Arbeit beginnt für die Kommission jetzt, weil jedes Team rechtzeitig komplett sein soll. Der ganze Verein muss mithelfen, denn auch die Kommissionsmitglieder machen diesen Job ehrenamtlich.

Bei den Trainern gibt es auch wieder einige Wechsel. Es dürfen sich gerne Freiwillige melden.

Evy Heeb macht als J&S Coach weiter, sie leistet einen tollen Job.

Dieses Jahr gab es keine J&S Kursleiter.

Vielen Dank auch den Schiris und vor allem den neuen Schiris Aline Petermann und Selina Poletti. Leider beenden Mätty und Flavio Furger ihre Schiedsrichterkarriere, wir bedauern dies sehr. Evy überreicht den Abgängern ein Geschenk.

Offene Ämter: für Jun2 Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr, Co-Trainer U-15, Trainerteam für Damen 2 2x in der Woche.

11. Ehrungen

Allen Helfern wird für ihre Mühe gedankt. Als kleines Dankeschön, darf jeder sein Geschenk nach der GV bei Sophie abholen.

Ehrungen:

Die Sportkommission, das Damen 3 und Damen 1 für den Aufstieg.

Das Team des Jahres ist dieses Jahr das Jubi-OK.

Der Sportbericht wird einstimmig angenommen. Vielen Dank an Evy.

12. Jahresprogramm 2014/2015

Sophie legt das provisorische Jahresprogramm auf.

- 13.06.2015 Thanks Giving Saison 2014/2015
- 01.07.2015 Sommeranlass - Rotseebadi
- 22.08.2015 Vereinsturnier Beach
- 23.08.2015 VBC BBB (Beach/Brötli/Bade)
- 12.09.-13.09.2015 Äbiker Chilbi
- 26.09.-03.10.2015 Volleylager in S-Charf
- XX.XX.2015 Saisonopening-Party & Vernissage
- 06.02.2016 Nasen-Samstag
- 12.02.2016 Winteranlass
- 29.04.2016 GV
- 30.04.2016 Luzerner Stadtlauf
- 04.06.2016 Thanks Giving Saison 2015/2016

Für die Saisonopening-Party und Vernissage überlegt sich der Vorstand etwas Besonderes, deshalb ist das Datum noch nicht bekannt.

13. Anträge:

Es sind keine Anträge eingegangen.

Diverses:

Viele Ämter (Trainer, Schiris, etc.) sind noch offen. Es wäre super, wenn sich einige zur für die offene Positionen melden würden. Interessenten bitte Evy Renggli kontaktieren.

Jubi-Artikel sind im Saal und zum Verkauf aufgelegt. Die Restposten werden dem Lager gespendet.

Ein Dankeschön an Fabio für die tollen Fotos.

Um 20.20 Uhr schliesst der Präsident die GV und dankt allen Teilnehmenden herzlich für die Aufmerksamkeit.

Für das Protokoll:

Eszter Steimann-Szabò